Kontakt:

Jennifer Jasper - (916)447-0981
jjasper@cttc1.com
Wolfram Ortius +49 (0) 6102-207 946
msi.wolfram@t-online.de

Zur sofortigen Veröffentlichung
Sommer 2007

NEWSLETTER

What's New in California
Neuigkeiten aus den touristischen Regionen

Redaktioneller Hinweis:
California Tourism freut sich, Ihnen mit dieser Presseveröffentlichung die neuesten Entwicklungen in den verschiedenen Regionen Kaliforniens vorstellen zu können. Kostenlose Reiseinformationen über Kalifornien erhalten Interessenten im Internet unter der Adresse www.visitcalifornia.com oder gegen einen Kostenbeitrag von € 7,00 bei Touristikdienst Truber, Schwarzwaldstr. 13, 63811 Stockstadt, Tel.: 0 60 27- 40 11 08.
Buchungen von Hotels und Freizeitangeboten auf www.visitcalifornia.com oder direkt unter 001-619 - 330-1668

ORANGE COUNTY

Disneyland Park arbeitet an neuem Unterwasser-Abenteuer

Als Teil der Feierlichkeiten „Year of the Million Dreams", bei der Mitarbeiter von Disneyland eine Million magische Träume erfüllen, hat das Disneyland Resort die nächste „E-Ticket"-Attraktion für Tomorrowland angekündigt – am 11. Juni 2007 soll die „Finding Nemo Submarine Voyage" erstmals auf Tauchstation gehen. Bei diesem Unterwasser-Abenteuer werden acht U-Boote der einstigen Attraktion „Submarine Voyage" zum Einsatz kommen. „Finding Nemo Submarine Voyage" basiert auf dem Trickfilm „Findet Nemo" und nimmt den Besucher quasi als

Besatzungsmitglied mit auf Expedition, um einen aktiven Unterwasservulkan zu beobachten. Bereits kurz nach dem Auslaufen tauchen die beliebten Filmfische auf und eskortieren das U-Boot. Dank einer faszinierenden neuen Projektionstechnik, die von Walt Disney Imagineering entwickelt wurde, erscheinen Nemo und seine Freunde exakt so wie im Film, nur dass sie jetzt in einer dreidimensionalen Umgebung zu sehen sind. Es wird einige aufregende Momente geben, wenn beispielsweise die Gäste an Bord des U-Boots Nemo sehen, während die Protagonisten im Film dies nicht können. Nach überstandenem Vulkanausbruch tauchen die U-Boote entlang eines wunderschönen Korallenriffs, wo Marlin, Nemo und all ihre Freunde eine Wiedersehensparty feiern. **Pressekontakt: Betsy Sanchez, Disneyland Resort, 001-714/284-6386,** betsy.e.sanchez@disney.com. Besucherkontakt: Disneyland Resort Information, 001-714/781-4565, www.disneyland.com.

Neue Attraktion im Freizeitpark Knott's Berry Farm

Im Juni 2007 wird Knott's Berry Farm seinen neuesten „Thrill Ride", den Sierra Sidewinder im Camp Snoopy, enthüllen. Der Sierra Sidewinder ist nicht nur schnell, sondern bietet den Adrenalin liebenden Fahrgästen auch Drehungen. Er besteht aus zwei Zügen mit je vier Wagen. Pro Gefährt haben vier Personen Platz, die sich in Zweierreihen gegenüber sitzen. Die Wagen sausen mit knapp 60 km/h über die Bahn - es gibt Steilabfahrten, Kurven und Senken - wobei sich die Wagen stets um ihre eigene Achse drehen. Auch wenn diese Blitzfahrt kaum mehr als eine Minute dauert, wird eine Strecke von 430 Metern zurückgelegt, darunter eine Steilabfahrt von fast zwölf Metern. Zusätzlich zum Sierra Sidewinder wird ab dem 17. Juni eine neue Eis-Show aufgelegt. Dann unterhält „Snoopy's Big Bow Wow" Gäste im Charles M. Schulz Theatre. Dieses Stück steckt voller Spezialeffekte, ausgefeilter Kostüme und wurde von Eiskunstlaufprofis professionell choreographiert. **Pressekontakt: Michele Wischmeyer** oder **Jennifer Blazey, Knott's Berry Farm, 001-714/220-5130,** pr@knotts.com, www.knotts.com. Besucherkontakt: Knott's Berry Farm, 001-714/220-5200, info@knotts.com, www.knotts.com.

LOS ANGELES COUNTY

Autry National Center mit zwei neuen Ausstellungen

In diesem Sommer wird das Autry National Center zwei neue Ausstellungen präsentieren: „Pistols – Dazzling Firearms“ und „Gene Autry and the Twentieth-Century West“. Noch bis zum 12. August zeigt „Pistols“ – anhand einer Auswahl an Handfeuerwaffen aus der Sammlung des Autry National Center – die Vielfältigkeit der Verzierungsarbeiten an amerikanischen Feuerwaffen seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Als Samuel Colt 1836 sein Patent Nr. 138 auf die „wiederholenden Pistolen“ erhielt, hat er sich damit nicht nur auf ein wirtschaftliches Unterfangen eingelassen, er entwickelte ebenso die Kunst des Pistolenverzierens. In drei verschiedenen Galerien spürt „Gene Autry and the Twentieth-Century West“ dem Einfluss des „Singenden Cowboys“ auf Mythos und Geschichte im amerikanischen Westen nach. In der ersten Galerie wird gezeigt, wie Filme und Radioproduktionen in den 1930er und 1940er Jahren die Kulturen einander näher brachte. Die zweite Galerie konzentriert sich auf das Jahr 1948 als Autry vom Film zum Fernsehen wechselte. Neben Auftritten in Fernsehsendungen der 1950er Jahre produzierte Autry TV-Videos und kaufte Sendeanstalten, um diese auszustrahlen. Die dritte Galerie zeigt einen weiteren Übergang, dieses Mal in den frühen 1960ern, der Autry dazu brachte Baseball mit dem Thema Broadcasting zu verbinden, nachdem ihm die Amerikanische Baseball-Liga eine Lizenz für die Los Angeles Angels erteilt hatte. „Gene Autry“ wird vom 22. Juni bis 13. Januar 2008 zu sehen sein. **Pressekontakt: Jane Stenehjem** oder **Yadhira De Leon, Autry National Center, 001-323/667-2000, Durchwahl 265,** jstenehjem@autrynationalcenter.org, ydeleon@autrynationalcenter.org. Besucherkontakt: 001-323/667-2000, www.autrynationalcenter.org.

Neue moderne Skulpturensammlung ziert das Getty Center

28 moderne und zeitgenössische Skulpturen – dem J. Paul Getty Museum durch den verstorbenen, legendären Filmproduzenten Ray Stark und dessen Ehefrau Fran überlassen – werden ab dem 04. Juni zu sehen sein. Durch dieses Geschenk wurde sichergestellt, dass die Sammlung in der Stadt bleibt, in der die Starks über 60 Jahre lang lebten. Viele der großen Bildhauer aus dem 20. Jahrhundert sind in der Sammlung vertreten: Robert Adams, Saul Baizerman, Alexander Calder, Mark di Suvero, Dame Elisabeth Frink sowie Alberto Giacometti u.a.. Die Skulpturen werden zwar in den Gärten und öffentlichen Bereichen installiert, jedoch hauptsächlich in zwei neu benannten Abschnitten zu

bewundern sein. Der „Fran and Ray Stark Sculpture Garden“, am Eingang nahe der Tram-Haltestelle gelegen, zeigt hauptsächlich britische Skulpturen. In der Nähe des West Pavillons finden Besucher die „Fran and Ray Stark Sculpture Terrace“ – die hier gezeigten Kunstwerke beleuchten die Schritte von der darstellenden Skulptur hin zur Abstraktion. **Pressekontakt: Desiree Alcalde-Wayne, The Getty, 001-310/440-7304,** dalcaldewayne@getty.edu, www.getty.edu. Besucherkontakt: The Getty, 001-310/440-7300, info@getty.edu, www.getty.edu.

LAX – Grundsteinlegung am Internationalen Terminal des Flughafens

Die lang erwartete Renovierung des internationalen Terminals Tom Bradley International Terminal (TBIT) am Internationalen Flughafen Los Angeles (LAX) begann im Februar 2007. Das 723,5 Millionen US-Dollar teure Projekt beinhaltet neben umfassenden Neuerungen im Terminal u.a. auch ein zusätzliches Sicherheitssystem zur Gepäckkontrolle und ein zweites Boarding Gate, das auch große Flugzeuge wie den Airbus 380 und die Boeing 747-800 abfertigen kann. Es gilt als größtes Einzelprojekt in der Geschichte von Los Angeles und soll dazu beitragen, dass LAX seine Wettbewerbsfähigkeit als „Gateway der Westküste“, insbesondere in die Regionen Asiens und des Pazifiks, behauptet. Das Terminal wird während der voraussichtlich 38 Monate dauernden Renovierungsarbeiten voll funktionstüchtig bleiben. Die Fertigstellung ist für März 2010 geplant. LAX ist weltweit der fünftgrößte Flughafen in puncto Passagierzahlen, 53% des Passagieraufkommens werden über das internationale Terminal abgewickelt. **Pressekontakt: Robin McClain, LA INC. The Los Angeles Convention & Visitors Bureau, 001-213/236-2397,** rmcclain@lainc.us**,** www.seemyLA.com. Besucherkontakt: Nancy Castles, Los Angeles World Airports, 001-310/646-5252, www.lawa.org/lax.

Neue Ausstellungen zum 40. Geburtstag der Queen Mary

Im Jahr 2007 jährt sich der Tag von „Queen Marys“ Ankunft in Long Beach zum vierzigsten Mal. Grund genug, dies mit neuen Ausstellungen zu zelebrieren: „The Queen Mary Historic Exhibit: Her Story is History“ nimmt Gäste mit auf eine Zeitreise des legendären Ozeansdampfers, angefangen bei Konstruktion und Stapellauf über den wichtigen Einsatz als Truppenschiff im Zweiten Weltkrieg bis hin zu seiner Ankunft in Long Beach. Noch bis September 2007 läuft „The Incredible World of SPY-Fi“, bei der sich alles rund um Spionage dreht. Besucher dürfen sich auf 400 Spionagewerkzeuge, Requisiten und weitere Objekte aus

den Danny Biedermann SPY-Fi-Archiven freuen. Spionagefans erleben Hollywoods Sichtweise auf die geheimnisumwitterte Welt des Unentdeckten und Mysteriösen. Eine weitere Ausstellung ist Michael Childers „Rockin Hollywood“, die vom 15. Juni 2007 bis Anfang September zu sehen sein wird. 80 Fotografien voller Hollywood-Ikonen und -legenden erwarten den Besucher. Die Queen Mary ist täglich von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet. **Pressekontakt: Lovetta Kramer, RMS Foundation (Queen Mary), 001-562/499-1620,** lovetta.kramer@queenmary.com, www.queenmary.com. Besucherkontakt: Queen Mary, 001-562/435-3511, www.queenmary.com.

Crazy Cruiser feiert Nordamerika-Premiere am Santa Monica Pier

In diesem Sommer rollt Pacific Park®, der 8.000 Quadratmeter große Freizeitpark am Santa Monica Pier, den roten Teppich aus für den ersten Crazy Cruiser in Nordamerika. Crazy Cruiser ist ein Adrenalin förderndes Wett-Fahren mit zwei Fahrrädern, die sich um 360° drehen, während die Mitspieler schnellstmöglich in Richtung Ziel sprinten. Gut 15 Meter über dem Pazifik erfahren die Teilnehmer Geschwindigkeiten bis zur zweifachen Erdbeschleunigung im Laufe des einminütigen Wettrennens. Das bunte, funkelnde und leuchtende Fahrgeschäft ist Mittelpunkt der „Pressure Zone“, die darüber hinaus noch 21 weitere Spiel- und Budenattraktionen bietet. Pacific Park ist der einzige Freizeitpark der Westküste, der direkt am Meer liegt. **Pressekontakt: Cameron Andrews, Pier Communications, 001-562/432-5300,** cameron@piercomm.com. Besucherkontakt: Pacific Park on the Santa Monica Pier, 001-310/260-8744, www.pacpark.com.

SAN FRANCISCO BAY AREA

Fisherman’s Wharf Pass bietet Preisnachlässe auf Attraktionen

Der neue Wharf Pass von TourCorp, Inc. bietet Besuchern die Möglichkeit, sich unter zwölf beliebten Attraktionen ihre sechs Favoriten herauszusuchen und somit 33 Prozent an Eintrittsgeldern zu sparen. Der Pass ist drei Tage gültig und erlaubt einmaligen Zutritt zu den jeweiligen Attraktionen. Hierzu gehören u.a. einige der hop-on-hop-off Sightseeing Touren im Doppeldeckerbus oder eine San Francisco Trolley Tour sowie eine Cruise mit Blue & Gold Fleet oder Red & White Fleet, Ripley’s Believe It or Not!, Pier 39 Turbo Ride, das Wax Museum at Fisherman’s Wharf, eine U-Boot-Fahrt mit der USS Pampanito, das Aquarium of the Bay, Besichtigungen historischer Schiffe am Hyde Street Pier, eine Tour im

Boudin Sourdough Bakery Musuem oder eine Fahrt im Pier 39 Karussell. Der Wharf Pass kostet pro Erwachsenem 61,- US-Dollar und für Kinder von 5 – 11 Jahren 38,- US-Dollar. **Pressekontakt: Terry Koenig, 001-415/726-3712,** koenigandassoc@sbcglobal.net. Besucherkontakt: Fisherman's Wharf Pass, 001-866/550-4474 oder 001-415/440-4474, www.wharfpass.com.

Internetseite des San Francisco Convention & Visitors Bureau mit Podcasts

Entdecken Sie San Francisco neu mit den kostenlosen Podcasts des San Francisco CVB. Über 12 Podcasts von San Francsicos beliebtesten Attraktionen stehen zum Download bereit. Erfahren Sie mehr über die jüngsten Forschungsarbeiten und Ausstellungen der wichtigen Museen wie der Academy of Sciences und dem de Young Museum. Oder machen Sie eine Audiotour mit StrollSanFrancisco.com, die zu den hippsten Plätzen der Stadt führt. Es gibt fast für alle Interessensbereiche einen Podcast, die Sie auf jeden Computer oder MP3-Player laden können. **Pressekontakt: Tanya Houseman, San Francisco Convention & Visitors Bureau, 001-415/227-2651,** thouseman@sfcvb.org, www.onlyinsanfrancisco.com. Besucherkontakt: San Francisco Convention & Visitors Bureau, www.sfcvb.org/travel_media/podcasts.asp.

Erstmals im San Francisco Zoo: Bärenschlucht

Im Juni 2007 können Gäste des San Francisco Zoos die wilden, ursprünglichen Regionen Nordkaliforniens besuchen, um die Waisenbären aus Montana zu besuchen. Kachina (Heiliger Tänzer) und ihre schokoladenfarbene Schwester Kiona (Braune Hügel) sind dann in einem neuen Gehege untergebracht, das 12.000 Quadratmeter natürlichen Lebensraum bietet. Es verfügt über viele Elemente, die es den Geschwistern ermöglichen, ihre natürlichen Verhaltensweisen zu entwickeln und nachzugehen. Darüber hinaus dürfen sich die Besucher auf ein Unterwasserfenster freuen, das ihnen einen Blick aus nächster Nähe auf die Bären ermöglicht. Die Bärenschlucht (Grizzly Gulch) ist weltweit eines der größten Zoogehege für Grizzlys und besteht aus einer dichten Waldumgebung, damit Kachina und Kiona entdecken, klettern, graben und auch Dinge zerreißen können. Im Zentrum befindet sich ein großer Wasserfall, ideal für die beiden Grizzlymädchen, um zu entspannen oder einen „Fisch für Zwischendurch" zu fangen. **Pressekontakt: Paul Garcia, San Francisco Zoo, 001-415/753-7174,** Paulg@sfzoo.org. Besucherkontakt: San Francisco Zoo, 001-415/753-7057 oder 753-7080, www.sfzoo.org.

Die Sommersaison in der Oper von San Francisco

Die San Francisco Opera bietet auch diesen Sommer neue Gemeinschaftsproduktionen. Darunter Mozarts Don Giovanni mit Bariton Mariusz Kwiecien, Der Rosenkavalier von Richard Strauss mit Mezzo-Sopranistin Joyce DiDonato in der Rolle des Octavian. Miah Persson debütiert als Sophie und Sopranistin Soile Isokoski als Feldmarschallin. Erstmals in der San Francisco Opera aufgeführt wird Glucks Iphigenie auf Tauris. Weiterhin wird es auch freie Produktionen geben wie beispielsweise das jährlich stattfindende Merola in the Gardens am 29. Juli im Yerba Buena Gardens oder Opera at Stern Grove am 19. August. **Pressekontakt: Will Hamilton, San Francisco Opera, 001-415/565-6470,** whamilton@sfopera.com, www.sfopera.com. Besucherkontakt: San Francisco Opera, 001-415/864-3330, www.sfopera.com.

Six Flags Marine World wird Six Flags Discovery Kingdom

Land, Meer und Himmel stehen im Mittelpunkt des neuen Six Flags Marine World, Amerikas kombiniertem Tierpark, Aquarium und Freizeitpark. Der Park, kürzlich umbenannt in Six Flags Discovery Kingdom (SFDK), ermöglicht Besuchern einzigartige Erlebnisse, angefangen vom Besuch bei exotischen Landbewohnern über riesige Meeressäuger hin zu aufregenden Fahrgeschäften und spannenden Attraktionen für die ganze Familie. Der Park ist unterteilt in die drei Zonen „Land“, „Meer“ und „Himmel.“ **Pressekontakt: Nancy Chan, Six Flags Discovery Kingdom, 001-707/556-527,** nchan@sftp.com, www.sixflags.com. Besucherkontakt: Allgemeine Auskunft unter 001-707/643-6722, www.sixflags.com.

Grüner Tourismus in San Francisco auf Retro-Kurs

Entdecken Sie mit Toad’s Tours San Francisco vom Rücksitz eines Kleinbusses aus den 1930er Jahren. Die Flotte besteht aus vier Bussen, die alle mit Propan betrieben werden, und Platz für 10 Fahrgäste bieten: 1929 Modell A Woodie, 1912 Rambler, 1918 Packard „Toadster“ Woodie und ein original Yellowstone-Bus aus dem Jahre 1924. Besucher können unter folgenden Touren wählen: der 80-minütigen „Hop Around the City“, der 2,5 Stunden dauernden „Postcard San Francisco“ oder der 75-minütigen „San Francisco By Night“. Auf allen Touren stehen die Geschichte, beliebten Sehenswürdigkeiten und Wahrzeichen der Stadt im Mittelpunkt. **Pressekontakt: Charles Lundquist, Mr. Toad’s Tours, 001-650/401-7708,** Charlie@mrtoadstours.com, www.mrtoadstours.com.

Besucherkontakt: Mr. Toad's Tours, 001-650/401-7708 oder 001-877-467-8623, www.mrtoadstours.com.

Neue Sterne am Himmel des Wax Museum at Fisherman's Wharf

Das Wachsmuseum an der Fisherman's Wharf hat in diesem Frühjahr seine Sammlung von über 250 Wachsfiguren mit neuen Stars und anderen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens ergänzt. Halle Berry, Selma Hayek und Reese Witherspoon bringen weiblichen Hollywood-Glanz in das Museum. Die männliche Seite decken u.a. Mel Gibson, Harrison Ford, Johnny Depp, Tom Cruise, Russel Crow und George Clooney ab. Darüber hinaus erhält die in San Francisco lebende Musikikone und Menschenfreund Carlos Santana einen Ehrenplatz. Nach der Schließung des Movieland Wax Museum in Südkalifornien zogen einige der beliebten und verehrten Stars um nach San Francisco ins Wax Museum at Fisherman's Wharf. In der „Kammer des Horrors" wurde Platz gemacht für spannende Thriller wie „Psycho", „Phantom der Oper", „Das Kabinett des Professor Bondi" und andere Schocker. Comedians wie Abbott & Costello, die Three Stooges, die Marx Brothers, W.C. Fields und Lucille Ball ergänzen die Ausstellung. Weiterhin bringen Actionhelden wie Bruce Lee und Jackie Chan Leben ins Museum, genauso wie die lateinamerikanischen und spanischen Musikstars Cantinflas, Julio Iglesias, Christina Saregui, Gloria Estefan und Celia Cruz. James Dean und die Ohlson-Zwillinge sind weitere Highlights auf die sich die Besucher freuen dürfen. **Presse- und Marketingkontakt: Jeanette Guire, Wax Museum at Fisherman's Wharf, 001-415/202-0416,** jeanette@waxmuseum.com, www.waxmuseum.com.

SAN DIEGO COUNTY

San Diego Harbor Excursions mit Naturkundeausflügen

Die neuen Nature Cruises von San Diego Harbor Excursions nehmen Besucher mit in mexikanische Gewässer, um die circa 22 Kilometer südlich von Point Loma gelegenen Coronado-Inseln zu erkunden. Seetangwälder, Delfine, Wale, Seelöwen, bis zu 80 verschiedene Wasservogelarten sowie eine Kolonie Seeelefanten und andere Meeresbewohner stehen auf dem 5,5 Stunden dauernden Ausflugsprogramm, das ab Ende Dezember bis Mai angeboten wird. Bis zu 120 Passagiere können zwischen Innen- und Außensitzplätzen wählen, die voll ausgestattete Bordküche bietet Speisen und Getränke. Die Touren

starten jeweils donnerstags bis sonntags um 10:15 Uhr morgens, Tickets kosten 50,- US-Dollar für Erwachsene, 40,- US-Dollar für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren sowie 45,- US-Dollar für Rentner und Militärangehörige. **Pressekontakt: Marla Durham, San Diego Harbor Excursions, 001-619/522-6160,** marla@sdhe.com. Besucherkontakt: 001-619/234-4111, www.sdhe.com.

San Diego Museum of Man unternimmt eine archäologische Zeitreise ins Gelobte Land

Zusammen mit dem Israel Museum, einer berühmten Einrichtung, die sich der Kunst und Archäologie widmet, und der National Geographic Society hat das San Diego Museum of Man die Ausstellung „Reise in das Kupferzeitalter: Prä-Biblische Archäologie im Gelobten Land“ organisiert. Eröffnung ist am 16. Juni 2007, zeitgleich mit der Ausstellung des Naturhistorischen Museums über die Schriftrollen vom Toten Meer. „Reise in das Kupferzeitalter“ wird am Beispiel des „Gelobten Landes“, einem Gebiet, das heute als Israel und Jordanien bekannt ist, eine außergewöhnliche Zeit in der Geschichte der Menschheit beleuchten. Die Ausstellung zeigt, wie Metallproduktion, verbesserte Landwirtschaftstechniken, die Domestizierung von Tieren sowie Bau und Entwicklung von Tempeln und Friedhöfen im „Gelobten Land“ dazu beigetragen haben, dass in dieser Region neue soziale Gruppierungen entstanden sind. Unter den 50 Original-Ausstellungsobjekten sind historische Schleif- und Dreschsteine und Kupferwaffen, die noch nie außerhalb Israels gezeigt wurden, sowie Farbfotografien von National Geographic-Fotograf Kenneth Garrett. **Pressekontakt: Sydnie Moore, PR consultant, 001-619/283-8896,** moore2com@aol.com. Besucherkontakt: San Diego Museum of Man, 001-619/239-2001, www.museumofman.org.

Der Wild Animal Park im Zoo von San Diego bietet drei neue Programme

Der Wild Animal Park des Zoos von San Diego hat rechtzeitig zum Beginn der Sommersaison drei neue Erlebniswelten geschaffen: Die Tour „Journey Into Africa“ ersetzt nach mehr als 30 Jahren die historische Eisenbahntour Wgasa Bush Line. In „Journey Into Africa“ werden die Besucher an Bord des Freiluft-Gefährts „African Express“, das übrigens mit Biodiesel betrieben ist, mehr als acht Quadratkilometer der Afrika-Ausstellung bereisen. Unterwegs warten u.a. weiße Rhinozerosse, Büffel, Giraffen und Kronenkraniche. Darüber hinaus gibt es zwei neue Live-Produktionen, die für Unterhaltung im Nairobi Village sorgen.

„Animal Trackers“ handelt von zwei Abenteurern, die sich auf den Weg machen, um Afrika zu entdecken und in ihren Holzkisten mit vermeintlicher Ausrüstung und Reisegepäck Tiere finden. Das Stück ist witzig gemacht und Tiere aus aller Welt treten auf der Bühne und im Publikum auf. Im Tembo Stadium sollen Zuschauer der Show „Experience Africa“ den Darstellern und ihren Tierpuppen dabei helfen, eine Dürre zu beenden. **Pressekontakt: Yadira Galindo, Zoological Socienty of San Diego, 001-619/685-3291,** ygalindo@sandiegozoo.org. Besucherkontakt: San Diego Zoo's Wild Animal Park, 001-760/747-8702, www.wildanimalpark.com.

SHASTA CASCADE

Neue Broschüre über den erweiterten Wanderweg Keswick Trail

Ob gemütlicher Spaziergang an der frischen Bergluft oder ein schneller Ausritt, der neue und verbesserte Sacramento River Rail Trail bietet etwas für jeden Outdoorbegeisterten. Der Weg folgt dem Verlauf des Keswick Reservoirs und der alten Eisenbahnlinie in Shasta County sowie dem Sacramento River Trail, der bald die Stadt Redding mit dem Shasta-Damm verbinden wird. Die knapp 14,5 Kilometer lange und nicht geteerte Strecke ist fast ohne Anstieg und ganzjährig für Wanderer, Jogger, Reiter und Radler geöffnet. Hunde sind willkommen, müssen jedoch angeleint werden, kostenfreie Parkplätze findet man an allen Zugängen. Die Broschüre wird vom Bureau of Land Management herausgegeben und ist kostenlos. **Pressekontakt: Karen Whitaker, Shasta Cascade Wonderland Association, 001-530/365-7500,** karen@shastacascade.org, www.shastacascade.org. Besucherkontakt: Bill Kuntz, Bureau of Land Management – Redding Field Office, 001-530/224-2100, www.ca.blm.gov/redding.

Turtle Bay Exploration Park mit neuer Sommerausstellung

„Wings of Summer: Birds and Butterflies“ heißt die neue Saisonausstellung im Turle Bay Exploration Park in Redding, in der sich alles um Vögel und Schmetterlinge dreht. Zur Ausstellung gehört ein 100 Quadratmeter großes Vogelhaus mit hunderten farbenprächtiger exotischer Vögel, darunter auch drei Arten aus Australien: Rosella-, Gras- und Nymphensittich. „Wings of Summer“ ist eine interaktive Ausstellung, bei der Besucher die Vögel füttern und anfassen dürfen. Die beliebte Schmetterlingsausstellung wird zum neunten Mal die

Besucher des Schmetterlingsgartens mit tausenden dieser zarten und farbenprächtigen Falter verzaubern. Im McConnell Arboretum & Gardens ist bis zum 18. Oktober „Rock Penjing“ zu sehen – eine Ausstellung zu chinesischer Kunst, Natur und Gartenbau. Die Miniaturkunstwerke haben die aufragenden Berge und das einzigartige Grün der Landschaft Chinas perfekt eingefangen. **Pressekontakt: Angela Torretta, Turtle Bay Exploration Park, 001-530-242-3143,** atorretta@turtlebay.org, www.turtlebay.org. Besucherkontakt: Turtle Bay Exploration Park, 001-530/243-8850 oder 001-800/887-8532, info@turtlebay.org, www.turtlebay.org.

NORTH COAST

Weingut Jacuzzi eröffnet im Sonoma Valley

Das Weingut der Familie Jacuzzi soll bereits im Juni 2007 in der Region Carneros, südlich des Sonoma Valley eröffnen. Der Bau des 1.600 Quadratmeter großen Steingebäudes wurde nicht nur durch das Haus der Familie in Udine inspiriert, es soll gleichzeitig das Andenken an die Familie dieser italienischen Einwandererfamilie bewahren, die um die 1900er Jahre nach Amerika kam. Das Weingut verteilt sich auf 77 Hektar im Gebiet Sonoma-Carneros; die Familie besitzt darüber hinaus sieben Weinlagen im Anbaugebiet Sonoma Coast und macht sie damit zu einem der größten Weinanbauer der Region. Die Trauben wachsen ohne Nutzung von Pestiziden, petroleumhaltigen Düngern oder Unkrautvernichtungsmittel. **Pressekontakt: Tim Zahner** oder **Keri Hanson, Sonoma County Tourism Bureau, 001-707/522-5810**, tzahner@sonomacounty.com, khanson@sonomacounty.com, www.sonomacounty.com. Besucherkontakt: Jacuzzi Family Vineyards, 001-707/940-4031, www.jacuzziwines.com

Lavendel- und Bienenfarm im Sonoma County

Die Lavender Bee Farm in Petaluma wird in diesem Sommer geführte Touren über ihre gut einen Hektar große Farm anbieten. Diese beinhalten einen Spaziergang durch die vielen Lavendelreihen, Tipps und Vorschläge zu Anbau und Pflege, Vorführung des Imkerei-Handwerks am Bienenstock, Honigproben sowie Lavendeltee und -limonade. Der Lavendel der Lavender Bee Farm wird ohne chemische Dünger und Pestizide angebaut. Die Tour kostet 5,- US-Dollar pro Person. Im Geschenkeladen werden Honig- und Lavendelprodukte wie

Kräuter, Öle, Bienenwachsseife und Accessoires verkauft. **Pressekontakt: Tim Zahner** oder **Keri Hanson, Sonoma County Tourism Bureau, 001-707/522-5810**, tzahner@sonomacounty.com, khanson@sonomacounty.com, www.sonomacounty.com. Besucherkontakt: Lavender Bee Farm, 001-707/789-0554, lavenderbeefarm@sbcglobal.net, www.lavenderbeefarm.com.

Petaluma auf dem Hightech-Roller „Segway" erkunden

In Petalumas historischer Innenstadt trifft Zukunft auf Vergangenheit, denn die neuesten Touren werden mittels so genannter Segways durchgeführt. Letztere sind elektrisch betriebene Hightech-Roller, die vom Aussehen her an Handrasenmäher erinnern. Von Freitag bis Sonntag bietet Petalumas Stadtführer Stewart Munson die dreistündigen Segway-Touren durch die Altstadt an. Vor Abfahrt findet eine zehnminütige Einweisung in die Handhabung der Hightech-Roller statt. Reservierungen sind erforderlich. Treffpunkt ist das Petaluma Visitor Center im Historic Railroad Depot. **Pressekontakt: Marsha Trent**, **001-707/769-0429,** mtrent@visitpetaluma.com, www.visitpetaluma.com. Besucherkontakt: Stewart Munson, Prop Stop, 001-707/775-3191, propstop@sonic.net, www.thepropstopshere.com.

CENTRAL VALLEY

Farm-Touren im Fresno County

Vier einfallsreiche Farmerinnen im östlichen Fresno County haben sich zusammengeschlossen, um Gruppen oder Einzelreisenden schmackhafte Land-Abenteuer zu servieren. Gayle Willems/River Valley Berry Farms, Silva Esajian/Luke's Almond Acres, Rosemary Nightingale/Squaw Valley Herb Gardens und Lavone Sawatzky/Wiebe Farms bieten jeden Samstag im Juni ländliche Gastfreundschaft, die weiterbildet, Spaß macht und schmeckt, darunter auch ein Lunch im einer wunderschönen alten Scheune. Ähnliche, auf die jeweilige Saison abgestimmte Touren gibt es das ganze Jahr über. **Presse- und Besucherkontakt: Rosemary Nightingale, Squaw Valley Herb Gardens, 001-800/579-8043 oder 001-559/332-2909,** rosemary@squawvalleyherbgardens.com, www.squawvalleyherbgardens.com.

Stingray Bay: Stachelrochen im Fresno Chaffee Zoo

Gerade rechtzeitig für die heiße Sommersaison wartet der Fresno Chaffee Zoo mit einer coolen Ausstellung auf. Stingray Bay: A Touching Experience zeigt mehr als zwölf Rochen, darunter Kuhkopfrochen und Stachelrochen aus dem Atlantik. Besucher der Stingray Bay können die Tiere füttern und anfassen, die in einem speziell angefertigten, 55.000 Liter fassenden Salzwasserpool untergebracht sind. Fresno Chaffee Zoo ist täglich von 09.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene sieben US-Dollar, für Kinder zwischen zwei und elf Jahren 3,50 US-Dollar. Der Besuch der Stingray Bay kostet zusätzlich einen US-Dollar, ebenso wie das Futter für die Rochen. **Pressekontakt: Patty Peters, Fresno Chaffee Zoo, 001-559/498-5936,** ppeters@fresnochaffeezoo.com, www.fresnochaffeezoo.com. Besucherkontakt: Fresno Chaffee Zoo, 001-559/498-5910, www.fresnochaffeezoo.com.

GOLD COUNTRY

Der Wasserpark Cal Expo Water Park wird umfassend renoviert

"Raging Waters Sacramento", der frühere Waterworld USA, Uhr, ist nach einer mehrere Millionen US-Dollar teuren Renovierung seit dem 12. Mai 2007 wieder geöffnet. Der neueste und aufregende Fahrspaß heißt Dragon's Den. In einem zweisitzigen Schlauchgefährt überwinden die Abenteurer blitzschnell 15 Meter in einem Spiraltunnel und werden am Ende in einen Pool katapultiert. Weitere Verbesserungen des Parks beinhalten die Überarbeitung der Wasserrutschen, die nun wieder eine schnellere Oberfläche bieten. Es gibt neue Duschen und Umkleidekabinen und ein neues Kontrollsystem sorgt für gleich bleibende Wasserqualität. Der Park bietet über 25 berauschende Wasserattraktionen wie Cannonball Falls und Hurricane, atemberaubende Rutschen wie Cliffhanger Speed Slides sowie Wasserbecken und Aktivitäten für die ganze Familie. Wem das noch nicht reicht, der kann sich in den ruhigen Gewässern des Calypso Cooler Lazy River abkühlen oder in einem fünfstöckigen Wasser-Königreich mit Rutschen, Geheimtunneln und hunderter Wasserspiele abkühlen. Raging Waters Sacramento liegt auf dem Gelände der Cal Expo Fairgrounds und ist von Mitte Mai bis Mitte September geöffnet. **Pressekontakt: Carin Galletta, Ink Foundry PR, 001-323/931-7600, Durchwahl 201,** carin@inkfoundry.com oder **Jennifer Petro, Ink Foundry PR, 001-323/931-7600, Durchwahl 204,** Jennifer@inkfoundry.com. Besucherkontakt: Raging Waters Sacramento, 001-916/924-3747, www.rwsac.com.

Sierra Sam's Gold Rush Adventure geht auf Goldsuche im Gold Country

Ein neuer Tourveranstalter aus San Francisco bietet einzigartige Exkursionen zu Stätten und Wahrzeichen aus der Zeit des Goldrausches. Zu den Stopps auf der Tour gehören die Altstadt Sacramentos, das State Capitol Museum in Sacramento sowie die historische Stadt Coloma an den Ausläufern der Sierra Nevada, wo im Jahre 1848 Gold gefunden wurde. Das auf maximal 12 Personen beschränkte Abenteuer beginnt in San Francisco mit einem Frühstück, gefolgt von einem Film über die Zeit des Goldrauschs sowie genügend Zeit zum Einkaufen und Gold waschen. Die rund neunstündige Tour kostet 139,- US-Dollar pro Erwachsenem und 135,- US-$ für Kinder unter 13 Jahren. Sie beinhaltet Transfer, Guide, alle Eintrittskarten sowie ein Mittagessen in Sacramento. **Pressekontakt: Tom Lipke, Sam's Gold Rush Adventure Tours, 001-925/202-2222**, tomlipke@hotmail.com. Besucherkontakt: Sierra Sam's Gold Rush Adventure Tours, 001-415/677-2222, www.goldrushadventure.com.

HIGH SIERRA

Neuer Transfer-Service im Sequoia National Park

Seit dem 26. Mai 2007 verfügt das Areal Giant Forest im Sequoia National Park über einen neuen Shuttle Service. Der Giant Forest beheimatet den weltgrößten Baum, General Sherman, sowie viele andere Attraktionen des Parks. Der Shuttle verkehrt täglich ab dem Wochenende des Memorial Day (letztes Mai-Wochenende) bis zum Labor Day (erster Montag im September). Die Strecken und Zeiten können online unter www.nps.gov/seki abgerufen werden. Die Stadt Visalia plant Shuttleanbindungen von verschiedenen Punkten Visalias aus. **Pressekontakt: Alexandra Picavet, Sequoia and Kings Canyon National Parks, 001-559/713-4317,** Alexandra_Picavet@nps.gov, www.nps.gov/seki. Besucherkontakt: Sequoia and Kings Canyon National Parks, 001-559/565-3341, www.nps.gov/seki.

Wiedereröfffnung des Northstar-at-Tahoe Mountainbike Parks

Nach einem Jahr Pause wird am 29. Juni 2007 Northstar-at-Tahoe Resorts Mountainbike Park, der größte Nordkaliforniens, wieder eröffnet. Dann bietet er fünf neue Trail-Teilstücke, zwei neue Trails, größere Liftkapazität durch den Tahoe Zephyr Express, einen neuen Jump Park, Übungsbereiche sowie „LiveWire", Northstar-at-Tahoes Prestigeobjekt. „Live Wire" wird komplett mit

Wasser unterspült, mindestens zwei Meter breit und enthält diverse Tabletop Jumps und Berms. Im neuen Übungsbereich können weniger geübte Fahrer auf Baumstämmen und anderen Gegenständen, die näher am Boden sind, ihre Geschicklichkeit trainieren. **Pressekontakt: Jessica VanPernis, Northstar-at-Tahoe Resort, 001-530/562-3866,** jvanpernis@boothcreek.com, www.NorthstarAtTahoe.com. Besucherkontakt: Northstar-at-Tahoe Resort, 001-530/562-1010 oder 001-800/466-6784, www.NorthstarAtTahoe.com

Luxus-Camping: Sequoia High Sierra Camp

Campingfreunde mit einem Hang zum verwöhnt werden, beispielsweise durch heiße Duschen, Gourmetküche und Federbetten, sind die Zielgruppe des Sequoia High Sierra Camp. Auf 2.500 Metern Höhe liegen die geräumigen Zelt-Bungalows inmitten von Pracht-Tannen und Drehkiefern. Ein Chefkoch wird täglich drei leckere Mahlzeiten mit frischen Zutaten der Saison zubereiten. Für die Zeit zwischen den Gängen stehen den Gästen eine Vielzahl an Wanderungen oder Angelmöglichkeiten in einem der nahe gelegenen Seen und Bäche offen. Der Zeltplatz ist nur zu Fuß erreichbar, wobei der am nächsten gelegene Parkplatz circa 1,5 Kilometer entfernt ist. Wer möchte, erwandert sich das Camp über einen 19 Kilometer langen, ausgeschilderten Weg. Am 15. Juni 2007 startet Sequoia High Sierra Camp in seine erste Saison, die am 07. Oktober endet. Die Übernachtung kostet 250,- US-Dollar pro Person und Nacht, drei Mahlzeiten inklusive. **Pressekontakt: Catherine Boire, CB Public Relations, 001-707/255-5997,** cboirepr@aol.com. Besucherkontakt: Sequoia High Sierra Camp, 001-901/292-2640 oder 001-866/654-2877, info@sequoiahighsierracamp.com, www.sequoiahighsierra.com.

Internetseite von Tahoe hilft bei der Reiseplanung

Nützliche Informationen und Hilfen zur Planung einer Reise nach Tahoe halten die beiden Internetseiten www.Tahoe360.com und www.BlueLakeTahoe.com bereit. Die neue Tahoe360 bietet interaktive Karten, Webcams, Ski- und Schneeberichte, Infos zu Wanderwegen, Zielgebieten, Geschäften und Restaurants sowie umfassende Suchfunktionen. BlueLakeTahoe.com konzentriert sich auf Sommeraktivitäten und Orte am Südufer. **Pressekontakt: Margaret Skillicorn, Weidinger Public Relations, 001-775/588-8171,** margaret@weidingerpr.com. Besucherkontakt: Bill Smaine, Tahoe 360, 001-530/573-0828, bill@tahoe360.com, www.tahoe360.com.

CENTRAL COAST

Neues Mini-Luxushotel im Zentrum von Paso Robles

Besucher von Paso Robles können seit April 2007 in einer neuen Luxusherberge im Zentrum der Stadt nächtigen. Das Hotel Cheval bietet 16 Zimmer mit Kingsize-Betten, LCD-Flachbildfernseher, DVD/CD-Player sowie kostenfreiem Internetzugang per Kabel oder drahtlos. Trotz der wenigen Zimmer stehen den Gästen drei verschiedene Kategorien zur Auswahl: Classic, Deluxe und Luxury mit Übernachtungspreisen zwischen 195,- US-Dollar und 425,- US-Dollar. Um dem französischen Hotelnamen gerecht zu werden, ist jedes der Zimmer nach einem berühmten Rennpferd benannt. Gemütliche Fensterplätze, Kamine, Terrassen, Brunnen und Kunstgegenstände aus Europa tragen zur elegant-gemütlichen Atmosphäre bei. Gäste können sich vor einem der Kamine entspannen, sich mit einem Buch in die Bibliothek zurückziehen oder ein Glas Wein im Pony Club genießen, der hufeisenförmigen Bar aus Zink. Jeden Freitag- und Samstagabend bietet das Hotel kostenfreie Droschkenfahrten. **Pressekontakt: Keelin Czellecz, Burditch Marketing Communications, 001-323/932-6262,** keelin@burditchmc.com, **oder Brian Garrido, 001-323/932-6262,** briang@burditchmc.com, www.burditchmc.com. Besucherkontakt: Judy Hudson, Hotel Cheval, 001-805/226-9995, info@hotelcheval.com, www.hotelcheval.com.

Im Monterey Bay Aquarium dreht sich alles um die flinken Otter

„Wild About Otters“ ist eine Sonderausstellung speziell über Süßwasserotter und Otter aus aller Welt, die Besucher seit Ende März 2007 ins Monterey Bay Aquarium zieht. Sie nimmt die Besucher mit auf eine Reise in die Welt der verspielten, flinken Tiere und zeigt, wie wichtig saubere Seen, Flüsse und Meere für das Überleben der Otter und anderer Wassertiere sind. Zusätzlich zu der Dauerausstellung über kalifornische Seeotter sind afrikanische und asiatische Otter in zwei großen Ausstellungen zu sehen, die ihren natürlichen Lebensraum repräsentieren. Hierzu gehören auch die dort heimischen Fische, Reptilien und Pflanzen. Darüber hinaus steht die Forschungsarbeit des Monterey Aquariums mit wilden Seeottern im Mittelpunkt. Eine Galerie mit interaktiven Objekten, darunter Video Clips, stellt Besuchern die 13 verschiedenen Otterarten vor, die es weltweit gibt – angefangen von den riesigen Ottern Südamerikas bis hin zu

jenen in den Flüssen Nordamerikas. Schauspieler John Cleese erzählt in einer Videobotschaft wie Seen, Flüsse und Meere miteinander verbunden sind. „Wild About Otters“ soll bis zum Jahr 2010 ein fester Bestandteil des Monterey Bay Aquarium sein. **Pressekontakt: Ken Peterson, Monterey Bay Aquarium, 001-831/648-4922,** kpeterson@mbayaq.org, www.montereybayaquarium.org. Besucherkontakt: Monterey County Convention & Visitors Bureau, 001-831/657-6400, info@mccvb.org, www.montereyinfo.org oder www.montereybayaquarium.org.

Wildling Art Museum: Neue Ausstellung über die Wildnis

Das Wilding Art Museum in Los Olivos wird in diesem Sommer die Ausstellung „Visions of the Boreal Forest: Artists Deep in the Northern Wilderness“ zeigen. Sie dreht sich um den Nordwald, Nordamerikas längstem zusammenhängendem Waldgebiet, und will durch Gemälde, Zeichnungen, Photographien und Informationen das Bewusstsein der Menschen für die Gefährdung dieses einzigartigen Gebietes schärfen. „Visions“ ist eine Art Vor- und Teil-Ausstellung, das Gesamtprogramm wird erst 2008 im Smithsonian Institution in Washington, DC zu sehen sein. Die Gruppe der Künstler, Schriftsteller, Wissenschaftler und Umweltschützer legte im September 2006 auf einer 18 Tage dauernden Reise insgesamt 255 Kilometer im Kanu zurück, um sich speziell für diese Ausstellung inspirieren zu lassen. Der Eintritt in das Museum kostet zwei US-Dollar. **Presse-kontakt: Holly Cline, Wildling Art Museum, 001-805/688-1082,** holly@wildlingmuseum.org, www.wildlingmuseum.org. Besucherkontakt: Holly Cline, Wildling Art Museum, 001-805/688-1082, info@wildlingmuseum.org, www.wildlingmuseum.org.

DESERTS

Holiday Inn Palm Springs eröffnet im August

Das Holiday Inn Palm Springs – City Center wird dieses Jahr im Frühling seine große Eröffnung feiern. Nur fünf Minuten vom Internationalen Flughafen Palm Springs und der Innenstadt entfernt gelegen bietet das Hotel insgesamt 249 Nichtraucher-Zimmer und -Suiten mit Terrasse oder Balkon und Blick auf den üppig bepflanzten Poolbereich oder das wunderschöne Gebirge San Jacinto. Zur Hotelanlage und den Serviceleistungen gehören über 700 Quadratmeter Konferenz- und Veranstaltungsflächen, Restaurant, Lounge und Bar, Dining im Außenbereich, Cabana Bar, Schwimmbad, zwei beheizte Whirlpools, Fitness-

Center, kostenloser Transferservice zum Flughafen und in die Innenstadt. Das Hotel bietet auch „tierfreundliche“ Zimmer. **Presse- und Besucherkontakt: Barbara Lyons, Holiday Inn Palm Springs – City Center, 001-760/323-1711,** blyons@hipalmsprings.com, www.holidayinn.com/palmsprings.ca.

INLAND EMPIRE

Temecula Creek Inn hat Renovierungsarbeiten abgeschlossen

Das Temecula Creek Inn, mitten im Herzen von Südkaliforniens Weinland gelegen, hat kürzlich die mehrere Millionen US-Dollar teure Renovierung der 130 Zimmer abgeschlossen. Neben bequemen Lounge Chairs auf der Terrasse mit traumhaftem Blick auf den Golfplatz dürfen sich die Gäste auf neue Matratzen, Ledersessel, 42 Zoll Plasma-TV und I-Pod-fähige Stereoanlage freuen. Das mit 1,2 Quadratkilometern sehr großzügig angelegte Temecula Creek Inn verbindet die sportlich-relaxte Atmosphäre eines kalifornischen Urlaubszieles mit atemberaubenden Ausblicken auf das Gebirge San Jacinto. **Pressekontakt: Susan Bejeckian, SBPR, 001-626/570-1051.** Besucherkontakt: Temecula Creek Inn, 001-877/517-1823 oder 001-951/694-1000, temeculacreekinn@jcresorts.com, www.temeculacreekinn.com.

STAATENWEIT

Tourismus ist Wirtschaftsmotor - Einnahmen stiegen um sechs Prozent

Die Reiseindustrie Kaliforniens trägt weiterhin dazu bei, die Wirtschaft des Bundesstaates anzukurbeln, denn auch im Jahr 2006 war die Kauflust der Reisenden ungebremst. Insgesamt gaben die Besucher im vergangenen Jahr 93,8 Milliarden US-Dollar aus. Dies repräsentiert ein Plus von sechs Prozent im Vergleich zum Vorjahr und das vierte Jahr hintereinander mit positivem Wachstum. In den letzten drei Jahren legten die Ausgaben der Besucher um insgesamt 6,9 Prozent zu. Der von Dean Runyan Associates vorgelegte Jahresbericht 2006 zeigt, welchen Einfluss das Reisen auf die Wirtschaft Kaliforniens hat. Laut Bericht ist ein beachtlicher Teil des Zuwachses auf gestiegene Flug-, Zimmer- und Benzinpreise zurückzuführen. Es wurden 30 Millionen Fluggäste gezählt, die auf kalifornischen Flughäfen landeten oder

umstiegen, in etwa die gleiche Zahl wie letztes Jahr. Internationale Besucher (Besucher aus Übersee, Kanada und Mexiko) tragen erheblich zu den Gesamtausgaben bei. So gaben im Jahr 2006 die internationalen Besucher 14,6 Milliarden US-Dollar aus, dies sind mehr als 15 Prozent aller der in Kalifornien getätigten Reise-Ausgaben. Durch die Reise-Ausgaben wurden insgesamt 928.700 Jobs mit einem Gesamtverdienst von 28,5 Milliarden US-Dollar unterstützt, ein leichter Anstieg im Vergleich zu 2005. Die meisten Jobs entstanden in den Bereichen Kunst, Unterhaltung und Erholung (233.700), Essen/Lebensmittel (274.700) sowie der Unterkünfte (203.700). Die Reise-Ausgaben führten zu Steuereinnahmen in Höhe von 5,6 Milliarden US-Dollar, davon blieben 2.1 Milliarden im Bundesstaat Kalifornien und 3,5 Milliarden flossen nach Washington. Im Jahr 2006 erzielten jede ausgegeben einhundert US-Dollar 30,36 US-Dollar für Gehälter, 2,20 US-Dollar Landes- und 3,78 US-Dollar Bundessteuer. Auf nationaler Ebene konnten die Einnahmen aus Reiseausgaben ebenfalls einen Anstieg verzeichnen. Einheimische und internationale Besucher gaben im Jahr 2006 658 Milliarden US-Dollar aus, ein Plus von 6,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der vollständige Bericht „California Travel Impacts by County 1992-2005, 2006 Preliminary State Estimates“ ist über die CTTC-Internetseite www.visitcalifornia.com abrufbar (per Klick auf den „Research“-Link am Ende der Seite. **Pressekontakt: Jennifer Jasper, California Travel and Tourism Commission, 001-916/319-5428,** jjasper@visitcalifornia.com. Besucherkontakt: www.visitcalifornia.com

Neue “HATS”-, “BAGS”- und “EATS”-Angebote in Kalifornien

Reisende auf der Suche nach einzigartigen kulturellen Erlebnissen oder Shopping-Angeboten haben die Wahl unter mehr als 30 „HATS“-, „BAGS“- und „EATS“-Packages. Einkaufen und Essen gehen stehen bei Reisenden ganz oben auf der Liste. An dritter Stelle folgen kulturelle Aktivitäten; die Reisenden dieser Kategorie bleiben in der Regel länger in Kalifornien. In Zusammenarbeit mit California Tourism haben führende kulturelle Attraktionen sowie Shop California eine breite Palette an Touren in den „HATS“-, „BAGS“- und EATS-Packages zusammengefasst. Die Touren umfassen alle zwölf touristischen Regionen Kaliforniens und reichen von 40,- bis 400,- US-Dollar. Erhältlich sind die Packages im Internet unter www.shopcalifornia.org, www.visitcalifornia.com, www.shopamericatours.com und über führende Reiseveranstalter und -büros weltweit. Die Angebote sind auf viele Alters- und Besuchergruppen zugeschnitten – Paare, Freunde, Familien, internationale und einheimische Besucher.

Pressekontakt: Jennifer Jasper, California Travel and Tourism Commission, 001-916/319-5428, jjasper@visitcalifornia.com. Besucherkontakt: www.shopcalifornia.org, www.visitcalifornia.com, www.shopamericatours.com.

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

L.A. Live soll mehr Sport und Unterhaltung in die Innenstadt bringen

L.A. Live, ein neues, knapp 0,4 Quadratkilometer großes und 2,5 Milliarden US-Dollar teures Sport-, Wohn- und Vergnügungsviertel, wird derzeit von der in L.A. ansässigen Firma AEG gebaut. Es umfasst sechs Straßenblöcke und liegt in der Nähe des STAPLES Center und des Los Angeles Convention Center. Für Einwohner und Besucher wird L.A. Live mit den folgenden Einrichtungen und Locations neue Unterhaltungsmaßstäbe setzen: NOKIA Theatre at L.A. mit 7.100 Sitzplätzen, ein 54-stöckiges Kongresshotel mit 1.000 Zimmern (darunter The Ritz Carlton Residences at L.A. Live mit 224 Luxus-Eigentumswohnungen), Club NOKIA at L.A. Live mit Kapazitäten für 2.200 Besucher von Live-Konzerten, ein Regal Cineplex mit 14 Kinosälen, Senderäume für den Sportkanal ESPN, das Grammy Museum, den Conga Room und ein Lucky Strike Bowlingcenter sowie Restaurants, Büroräume und öffentliche Plätze. Die Eröffnung des NOKIA Theatre at L.A. Live ist bereits für Herbst 2007 geplant. Danach sollen in vierteljährlichen Abständen weitere Eröffnungen folgen, bis dann schließlich Anfang 2010 das Hotel fertig gestellt sein wird. **Pressekontakt: Michael Roth, AEG, 001-213/742-7155,** mroth@staplescenter.com. Besucherkontakt: AEG, www.aegwordlwide.com.

Eröffnung des Westin Monache Resort in Mammoth Lakes im Herbst 2007

Nahezu zwei Jahre nachdem Westin Hotels und Intrawest Pläne für den Bau eines Luxusresorts in Mammoth ankündigten, soll im September 2007 das Appartementhotel mit 230 Einheiten eröffnen. Das Westin Monache Resort wird das erste Luxushaus mit Rundumservice der Region und das Flagschiff von The Village at Mammoth. Es liegt in der Nähe der Express-Gondel von Mammoth Mountain im The Village at Mammoth. Zu den vielen Ausstattungs- und anderen Merkmalen gehören Panoramablicke auf die Berge, ein Restaurant, 24-Stunden Zimmerservice, Ski-Valetservice, ein Schwimmbad, Hot Tubs, Fitnessräume, Tiefgarage und mehr als 185 Quadratmeter Konferenzfläche. **Pressekontakt:**

Rebecca Broz, Westin Monache, Mammoth, 001-760/934-7306, rbroz@westinmammoth.com, www.westin.com/mammoth. Besucherkontakt: Westin Monache , Mammoth, 001-760/934-2526, www.westinmammoth.com.